



ANGELSPORTVEREIN
SANDHOFEN e.V.
 GEMEINNÜTZIGER VEREIN

GESCHÄFTSSTELLE:
 FALKENSTRASSE 3, 68307 MANNHEIM
 TELEFON: 0621 – 77 38 83
 VEREINSHEIM TELEF. 0621 - 77 12 11
 www.asv-sandhofen.de / kontakt@asv-sandhofen.de

BANKVERBINDUNG :
 • VOLKSBANK SANDHOFEN eG
 • KONTO-NR. : 3320 4400
 • BLZ : 670 600 31
 • IBAN : DE89670600310033204400
 • BIC : GEN0DE61MA3

Sandhofen : Oktober 2021 – im zweiten  - Jahr

E I N L A D U N G / R U N D B R I E F / I N F O P o s t

DAS KOMMT / DAS WAR / DAS IST / DAS KOMMT

Erstellt unter Mitarbeit von Ursel + Werner Kremer // Red.-Schluss 24.10.2021 (Erstausgabe Juni 1996)

VORSTANDSSUCHE – Den bisherigen 1. Offizier an Bord haben wir auch wieder als NEUEN, ...aber für unser ASV–Schiff noch keinen KAPITÄN auf der Kommandobrücke !

Hallo, liebe Mitglieder unserer Anglergemeinschaft im ASV !

Alles wiederholt sich irgendwann ! ... *stirbt das Ehrenamt im Verein ?* So gibt es den Anschein, wenn man die erfolglose Suche, in unserer JHV am 10. Sept., nach einem Nachfolger für unseren leider verstorbenen Peter SIEGMANN als 1. Vorsitzenden bewertet. In den zurückliegenden über 100 Jahren unseres Bestehens, ist es das zweite Mal, dass bei Nachwahlen – beim ersten Versuch – kein neuer 1. Vorsitzender gefunden wurde. Nach dem Vereinsrecht sind wir daher verpflichtet, zeitnah für die nächstfolgende Mitgliederversammlung einen 1. Vors. zu finden und Satzungskonform zu wählen.

Nicht nur unser Verein, unser gesamtes freiheitlich-demokratisches Gemeinwesen, existiert dadurch, dass sich Frauen und Männer auf freiwilliger Basis zusammenfinden und für die Allgemeinheit Aufgaben und Verantwortung übernehmen. Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit sind Ausdruck gelebter Solidarität und praktizierter Hilfsbereitschaft. Ein abgewandeltes Sprichwort bringt es auf den Nenner :

„Ein Ehrenamt ist der Klebstoff, der die Gesellschaft und vorrangig das Vereinsleben zusammenhält !“

Die Qualität eines Vereins hängt entscheidend davon ab, so auch in unserem ASV, ob Mitglieder bereit sind durch freiwillige Mitarbeit an seinem Erhalt, der Gestaltung, Darstellung und nachhaltigen Weiterentwicklung der vorgegebenen Satzungsziele mitzuwirken. Diese Freiwilligkeit zur Übernahme von Verantwortung als „Boss“ in unserem Vorstandsteam, mit dem schon viele Jahre alles wohlgeordnet abläuft und alle Ämter optimal besetzt sind, scheiterte bis dato – aus den unterschiedlichsten Gründen – verbindliche Aufgaben als 1. Vors. einzugehen.

Die Motivation zur gegenwärtigen Gewinnung eines 1. ASV–Vorsitzenden aus der beruflich breit gestreuten Mitgliederpalette, ist trotz weitest gehender Selbständigkeit, nach den Vorgaben der unterschiedlichsten Gesetzgebungen, der Vereinssatzung und Geschäftsordnung, neben dem umfänglichen aber auch immer auf mehrere Personen „delegierbaren“ Verwaltungsaufwand, das größte Problem zur Übernahme von Vereinsverantwortung.

Im gegenwärtigen Status vertritt unseren Verein nach dem BGB § 26, sowohl im „Innenverhältnis“ als auch „Außenverhältnis“, der 2. Vors. Rudi LELEK – und so ist es auch dem Amtsgericht/Vereinsregister schriftlich gemeldet – da unsere Satzung dem 2. Vors. ein „Einzelvertretungsrecht“ bei Abwesenheit des 1. Vors. zugesteht. Das entbindet den ASV jedoch nicht von einer zeitnahen Nachwahl zur satzungskonformen Komplettierung des Geschäftsführenden–Vorstands. Sollte eine erfolgreiche zeitnahe Nachwahl nicht möglich sein, hat unsere Anglergemeinschaft ein großes Problem, denn dann muss das Amtsgericht auf begründeten Antrag des ASV, einen „NOTVORSTAND“ bestellen. Hat das Gericht einen Notvorstand bestellt, hat dieser einen Aufwands–Vergütungsanspruch gem. § 612 BGB gegen den Verein und nicht gegen das Gericht. Also, der ASV muss diese Kosten tragen. Sollten die Bemühungen des Notvorstands zur Findung eines 1. Vors. ebenfalls erfolglos bleiben, muss unser ASV durch den Notvorstand letztendlich abgewickelt und aufgelöst werden und das Vereinsvermögen fällt gem. unserer Satzung – § 31a, Ziffer 2, an eine gemeinnützige Körperschaft.

Das in den letzten Jahrzehnten gemeinsam Erwirtschaftete und Geschaffene – vorrangig unsere großartige Vereinsanlage in einem Naturschutzgebiet als Naherholung mit dem herrlichen Angelgewässer WW–Weiher – muss erhalten bleiben und darf nicht verloren gehen, nur weil sich unter den derzeit ca. 280 Mitgliedern bisher niemand als 1. Vors. zur Verfügung stellte !

Daher die große Bitte an jeden einzelnen unserer Mitglieder. Melden sie sich, wenn sie sich zu einer Angelsportverein–Führung berufen fühlen und Verantwortung im ASV übernehmen wollen, um die letzte Konsequenz – unsere Vereinsauflösung – abzuwenden.

Die uneingeschränkte Unterstützung des gegenwärtigen Gesamt–Vorstandsteams haben sie !

DANKE für jede Rückmeldung – im Auftrag des ASV–Teams / Werner Kremer – Ehrenvorsitzender !

RÜCKBLICK auf die JHV – 2021

Alle Vereinsgremien wurden einstimmig entlastet – und für 2021 bestätigt bzw. wieder- oder neugewählt. Somit steht die Vereinsführung fest, es konnte jedoch kein neuer 1. Vors. gefunden werden. Dieses Amt ist noch offen !

(wk) Unser 2. Vors. Rudi LELEK eröffnete am 10. Sept. pünktlich um 19:30 Uhr die beschlussfähige JHV im Vereinsheim > **ANGLER-KLAUSE** <, unter den gegenwärtigen CORONA-3G-Vorgaben. Besonders begrüßen konnte er die Ehrenmitglieder Friedhelm HAIN-GÄRTNER, Helmut KELLER, Gerhard KLEIN, Philipp OTTO, Fritz SCHENKEL, Felix SIEGMANN und den Ehrenvorsitzenden Werner KREMER. Von den aktuell ca. 280 Mitgliedern waren 28 Personen anwesend, davon ein Jugendlicher.

Nach der Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung gedachte man in einer Schweigeminute der seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder : Theo ZIMMERMANN, Bernd SCHMITT, Fritz GUCKERT, Rudolf KLEIN, Waldemar SKROBANSKI, Paul MÜLLER, Wilfried BÖH, Peter SIEGMANN, Horst BERBERICH, Rudolf PERINI und Hans FUHR.

Am Beginn seines Geschäftsberichts 2020/2021 standen die Ehrungen von acht langjährigen Mitgliedern. Im Einzelnen waren dies: ...für 25-Jahre Vereinszugehörigkeit = Tobias KLEIN; für 40-Jahre = Helmut

KLEIN, Gerhard PESCHKE, Helmut RIFFEL und Marcus SZYMCZAK. Eine Anerkennungsurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft konnten Holger HAFFNER, Claus KLISA und Philipp OTTO entgegennehmen.

Es folgten die Geschäftsberichte vom Ältestenrat durch Fritz SCHENKEL; vom Beirat Fischereiliche–Veranstaltungen durch Tobias ESTER und Rudi LELEK, die auch die Ehrung des Vereinsmeisters–2020 Philipp APPEL vornahm. Fischerkönig 2020 wurde Yannik TRAUTMANN. Den erstmals ausgetragenen „Sonnenbarsch-Pokal“ gewann Rudi LELEK.

Es folgte der Jugendwartbericht, vorgetragen von Silvio LEDDA und T. ESTER, mit der Ehrung des Vereinsmeisters– und Fischerprinzen–2020. Beide Titel konnte Benjamin BAUM auf sich vereinen.

Marco MAURER berichtete als Beirat für Gewässerüberwachung und Fischartenschutz über die Fangstatistik, Jungfischbesatz und die Gewässer-Kontrolluntersuchungen – und als EDV-Sachbearbeiter detailliert über die Mitgliederstatistik. Zu keiner der bisher genannten ausführlichen Berichterstattungen gab es Wortmeldungen; alles wurde kommentarlos mit viel Applaus und dankend für die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit von den Anwesenden aufgenommen.

Durch den 2. Vors. und Sitzungsleiter R. LELEK folgte ein umfangreicher und detaillierter Jahresbericht über alle relevanten Vorkommnisse

EINLADUNG / RUNDBRIEF / INFOPost DAS KOMMT / DAS WAR / DAS IST / DAS KOMMT

(Fortsetzung von Seite 1)

und den wenigen Vereinsaktivitäten in 2020/2021 durch CORONA verursacht – bis dato, die mehr oder weniger bereits in den zurückliegenden INFOPost – Mitteilungen dokumentiert sind.

Zu Beginn seines Vortrags gab LELEK einen Überblick zu der Vereinslage 2020/2021 mit folgendem Inhalt : „Die zurückliegenden Monate seit der letzten Zusammenkunft – der JHV am 6. März 2020 – waren eindeutig von der CORONA-Pandemie geprägt. Unser Vereinsleben kam fast vollständig zum Erliegen. Bereits neun Tage nach der JHV begann der verordnete LOCKDOWN; wir mussten unser Vereinsheim schließen und alle Vereinsveranstaltungen ersatzlos absagen.

Nur über unsere INFOPost konnten wir alle Mitglieder ausführlich über die jeweilige Vereinslage benachrichtigen. Generell erlaubt war nur noch – und das gilt noch bis heute – die Ausübung des privaten Fischfangs in freier Natur an unseren Angelgewässern, jedoch auch hier nur unter Einhaltung der CORONA-Abstandsregeln.

Die einzige Öffentliche-Veranstaltung in 2020 war der von der Jugend-Abteilung organisierte und durchgeführte Verkauf von geräucherten Forellen, mit dem erlaubten „Fisch TO-GO“, ohne Verzehr vor-Ort, am 3. Oktober. 2020 war auch wesentlich geprägt durch eine starke Verkeimung des Trinkwasser-Systems in unserem Vereinsheim – die inzwischen beseitigt ist.

2021 begann mit der immer noch anhaltenden CORONA-Pandemie, wie das Jahr 2020 endete. Erst mit der „BW-CORONA-VO“ vom 22. Juni 2021 und der sogenannten „3G-Regelung“ konnte das Vereinsleben nach fast 15 Monaten wieder langsam aus dem verordneten Stillstand erwachen.

Ein weiteres Ereignis, für uns alle bis heute noch unfassbar, war im März 2021 das plötzliche Ableben unseres langjährigen 1. Vorsitzenden Peter SIEGMANN. Durch seinen unerwarteten Tod ging die alleinige Vereinsvertretung, gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch, auf mich als 2. Vorsitzenden, in der CORONA-Amtszeit-Verlängerung bis dato über.

Dank unserer vorbildlichen Team-Arbeit im Gesamt-Vorstand, haben wir auch diese Arbeiten der Vereinsführung, Fach- und Sachgerecht, zur Zufriedenheit aller, bis heute verteilen und die angefallene Arbeit erledigen können.“ Auch zum Allgemeinen-Geschäftsbericht von LELEK gab es keine Wortmeldungen.

Kassier Holger WEHE informierte danach die Anwesenden über die Jahresabrechnung und die detaillierte Vermögensaufspaltung. Er trug die wesentlichen Hauptsummen der Einnahmen und Ausgaben vor und gab den Anwesenden – trotz der CORONA-Mindereinnahmen – einen zufrieden stellenden Jahresabschluss bekannt – worauf von dem Rechnungsprüfer Stefan BURMEISTER eine uneingeschränkte Entlastung beantragt – und durch die Mitglieder erteilt wurde !

Zum Wahl- und Versammlungsleiter wurde einstimmig Werner KREMER gewählt. Nach vorherigem Dank an alle Vereinsgremien für die geleistete Ehrenamtliche-Arbeit, erfolgte die Nachwahlprozedur für einen neuen 1. Vorsitzenden, für drei Jahre.

Für dieses Amt kamen zwar mehrere Vorschläge aus der Versammlung, aber leider war keine der genannten Personen bereit als 1. Vors. zu kandidieren. Daraufhin gab der Wahlleiter – KREMER bekannt : „Die Nachwahl des 1. Vors. wird zeitnah auf eine spätere Mitgliederversammlung vertagt.“

Unser 2. Vors. Rudi LELEK wurde, nach Ablauf seiner Amtszeit, einstimmig entlastet und ohne Gegenkandidat für weitere vier Jahre einstimmig neu gewählt.

Um das Vereinsrecht ohne 1. Vors. einzuhalten, erfolgte die Wahl mit folgendem Nachsatz : „Der 2. Vors. wird bis zu einer zeitnahen Nachwahl eines 1. Vors., auf Grund seines satzungskonformen Alleinvertretungsrecht (§ 14, Ziffer 9 bis 11) – bei Abwesenheit des 1. Vors. – nach § 26 BGB, den Verein auch nach außen, in allen Angelegenheiten kommissarisch vertreten.“

Als Nächstes erfolgte die einstimmige Entlastung aller restlichen Vereinsgremien.

Unter der Wahlleitung von KREMER ergaben die weiteren Bestätigungen

und Neuwahlen folgende einstimmigen Ergebnisse: Schriftführer–Tobias ESTER, Stellvertreter Stefan BURMEISTER; Kassier– Fabian KLEIN, Stellvertreter und EDV-Sachbearbeiter Marco MAURER; Jugendwart– Silvio LEDDA, Stellvertreter Tobias ESTER; Rechnungsprüfer–Torsten JANCZEWSKI, Norbert LANGE und Holger WEHE.

Als Ältestenratmitglieder wurden gewählt – Hermann BADER, Jürgen BOH, Willi HAAK, Friedhelm HAINGÄRTNER, Holger HEDEL, Helmut KELLER, Gerhard KLEIN, Werner KREMER, Philipp OTTO, Fritz SCHENKEL, Felix SIEGMANN und Marcus SZYMCAK. Die Berufung der Beiräte erfolgt satzungskonform bei der nächsten Gesamt-Vorstandssitzung.

Wahlleiter KREMER dankte den anwesenden Mitgliedern für ihre Kooperation bei den reibungslosen Entlastungen und Wahlvorgängen – auch wenn kein 1. Vors. gefunden werden konnte.

Einen ganz speziellen Dank hatte er für unseren bisherigen Kassier Holger WEHE der, leider heute nach acht Jahren hervorragender Arbeit, nicht mehr kandidierte.

Nach der Beratung und einstimmigen Verabschiedung des Haushaltsplans-2021 folgte noch die Abarbeitung und Beschlussfassung mehrerer wichtiger in 2021/2022 zu erledigenden „Vereinsinternas“.

Um 21:52 konnte unser 2. Vors. LELEK die harmonisch verlaufene JHV-2021 mit dem dreifachen PETRI-HEIL beenden !

Anmerkung des Verfassers: „Weitere Details – auch zu den Beiratsberichten, können bei der Offenlegung des ausführlichen JHV-Protokolls vor der nächsten MGV, in der „**ANGLERKLAUSE**“ eingesehen werden“ !

Jugendliche als neue Mitglieder gesucht...

(wk) Im dritten Jahr in Folge unterschritten wir knapp den 10 % - Jugend-Anteil bei unserer Mitgliederzahl. Hierdurch wurden uns von der Stadt Mannheim ab sofort alle Zuschüsse für die Jugendarbeit gestrichen. Bitte werben sie in ihrer Familie, ihrem Bekannten- und Freundeskreis um neue Jugendliche für den ASV. Es geht uns nicht nur um die derzeitige Zahl von 25 zu erhöhen und dass die Jugendabteilung wieder ihren verdienten Jahreszuschuss von ca. 900 € erhält. Nein es geht uns darum, Kinder und Jugendliche an Ökosysteme heranzuführen und nachhaltig im Umgang mit natürlichen Ressourcen in der freien Natur zu schulen.

Die Tanzveranstaltung–FISCHERBALL entfällt... ...wie in der JHV beschlossen !

Die Mitgliederversammlung am 19. Nov. entfällt...

...zum Formblatt–Mitgliedergebühren für 2022

(wk) Nachdem unsere November–Mitgliederversammlung – wie in 2020 – ausfallen muss und das, als Anlage zu dieser INFOPost, beigefügte Formblatt nicht abgegeben werden kann, haben sie folgende Möglichkeiten : ⇨ Einwurf in den „Kummer–Briefkasten“ auf der INFO–Tafel in der „**ANGLERKLAUSE**“, ⇨ per Briefpost oder ⇨ Briefkasteneinwurf bei der ASV–Geschäftsstelle (68307 MA, Falkenstr. 3) oder ⇨ per e–mail (kontakt@asv-sandhofen.de) als PDF–Dokument.

ASV–Jahrestermine – 2022/1...

(wk) Dieser INFOPost ist als ANLAGE eine Liste mit unseren geplanten Terminen für 2022/1 beigefügt. Wie sie daraus entnehmen können, sind wegen CORONA alle Termine unter Vorbehalt gelistet. Niemand kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine verbindliche Aussage darübermachen, ab wann wieder ein geordnetes Vereinsleben – ohne Einschränkungen – erfolgen kann.



Unser langjähriges Mitglied
Herr **DIETER WEHE**
ist im Alter von 82 Jahren verstorben
* 26.10.1938 † 20.10.2021

Der Verstorbene war seit 1980 Mitglied unserer Anglergemeinschaft.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gertrud und den Familienangehörigen.

EINLADUNG / RUNDBRIEF / INFOPost DAS KOMMT / DAS WAR / DAS IST / DAS KOMMT

(Fortsetzung von Seite 2)

🔍 Rückblick zum ASV – KERWETREFF–2021



(wk) Nach einem Jahr Pause, CORONA bedingt, begann die diesjährige Kerwe-Freitag-Veranstaltung – unser RUMPSTEAK-ESSEN – mit einer Begrüßungsrede durch unseren 2. Vors. Rudi LELEK. Seine Frau Petra und er hatten einen wunderschönen Kerwekranz gebunden, mit bunten Bändern geschmückt und mit der vereinseigenen „Kerweschlumbel“ dekoriert. Natürlich fehlte auch nicht die Kranz-DEKO mit den passenden Alkoholikas.

Leider hatte sich die Teilnehmerliste gegenüber „vor CORONA“ fast halbiert. LELEK konnte nur den „harten ASV–Kern“ von ca. 40 Personen zur ersten diesjährigen Freiluftveranstaltung – mit der 3G-Regelung – unter der Pergola willkommen heißen.



Die wohlschmeckenden über 300g-Rindersteaks besorgten Stefan BURMEISTER und Norbert LANGE. Nach alter Sitte wurden diese von unserem „Grillmeister“ Dieter MÜLLER äußerst lecker zubereitet – ihm und den Fleischeinkäufern gebührt an dieser Stelle ein Dankeschön ! Werner KREMER beschaffte den Bunten–Krautsalat und die Zwiebeln aus der HAAS–Küche im Rosengarten sowie alle restlichen Einkäufe. Nur das Brot kaufte Friedhelm HAINGÄRTNER beim Bäcker seines Vertrauens sowie die VOLK–Obstbrände zum „Nachtsch“. Außerdem übernahm HAINGÄRTNER auch den Bon–Verkauf – bei sehr moderaten-Preisen – und die Schlussabrechnung der Veranstaltung.

Danke auch an Ursel KREMER für den gewünschten und reichlichen Mexikanischen Bohnensalat, der mit den entsprechenden Zutaten wieder hervorragend schmeckte. Ein besonders großes Dankeschön geht ebenfalls an das Ehepaar HAINGÄRTNER und das fleißige Küchen– und Thekenteam.

Die meisten trafen sich an diesem Abend – nach den „Lockdowns“ und nach langer Zeit zum ersten Mal wieder. Das gab Anlass zu umfangreichen Gesprächen – die aber zwangsläufig durch die „Sauglust“ unserer vereinseigenen WW–Weiher–Schnaken zu einem ungewöhnlich frühen Veranstaltungsende führte.



Es war aber, trotz der Schnaken, mal wieder eine sehr angenehme und lange vermisste ASV–Veranstaltung, vermutlich wegen CORONA–Ängsten, leider nur im „kleinen Kreis“ !

🔍 Über 200 Forellen...

verließen „goldbraun“ den Räucherofen...

(wk) Wie inzwischen schon zur Tradition geworden und in unserem Jahreskalender veröffentlicht, veranstaltete die Jugendabteilung am 3. Okt. ihr jährliches Forellen–Räuchern auf unserem Vereinsgelände am WW–Weiher.



Die gekauften frisch geschlachteten Portions–Forellen wurden von mehreren Jugendlichen, unter der Aufsicht von erfahrenen Helfern, nachgeputzt und geschuppt. In einer Salzlake bekamen die Forellen den erstrebten Geschmack, bevor sie im Buchenholz–Rauch in unserem gemauerten Räucher–Ofen veredelt wurden.



Die Jugendleiter Silvio LEDDA und Tobias ESTER, mit ihrem bewährten Organisationstalent, gaben sich wieder alle Mühe die öffentliche Veranstaltung – mit den wochenlang ausgelegten Voranmeldungen – zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Für die meisten Gäste war es ein „Fisch TO–GO“. Einige verspeisten aber auch ihren Fisch mit Kartoffelsalat und Sahnemeerrettich oder Preiselbeeren in und um unsere „**ANGLERKLAUSE**“ vor–Ort, natürlich unter den geforderten „CORONA–3G–Regeln“.

Von den Räucherfisch–Liebhabern gab es viele Rückmeldungen über die sehr gute Qualität und den angenehmen Rauchgeschmack. Gegen teiliges ist dem Autor nicht bekannt !

Den vielen ungenannten Helfern beim Vorbereiten, Räuchern, Verkauf und letztendlich den Fisch–Käufern ein aufrichtiges DANKESCHÖN im Namen der Vereinsjugend.

🔍 Senioren–Weihnachtsfeier am 4. Dezember...

(wk) Nach langen Überlegungen ob „JA“ oder „NEIN“ und der Beratung „WIE“, hat sich am 21. Oktober eine Gemeinschaft mit Monika und Friedel HAINGÄRTNER, Gerhard KLEIN und W. KREMER, als „Veranstaltungs–Paten“, zur Durchführung – unter der **2G–Regelung** – also nur für „Geimpfte + Genesene“ – gefunden. ⇒ Die Weihnachtsfeier wird wie die vielen Jahre vor CORONA organisiert. ⇒ Zwei Wochen vor dem Termin wird, auf dem Tresen der „**ANGLERKLAUSE**“, eine verbindliche Teilnehmer–Anmeldungsliste für maximal 40 Personen ausgelegt. ⇒ Die Veranstaltungs–Paten bitten schon heute eine Kuchen– und/oder Gebäckspende einzuplanen. Über ein gemeinsames Abendessen wird noch beraten !

🔍 Jugend–Weihnachtsfeier am 11. Dez. entfällt... wegen CORONA–Auflagen, gem. der Jugendleitung !



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde !
DER GESAMTVORSTAND DES
ANGELSPORTVEREIN–SANDHOFEN
WÜNSCHT IHNEN UND IHREN ANGEHÖRIGEN
SCHON HEUTE EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND VOR ALLEM GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR 2022
Mit freundlichen Grüßen und herzlichem
P E T R I – H E I L
„Bleiben sie gesund“

